

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: 1 (1788)

Heft: 22

Rubrik: Fruchtpreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fruchtpreise.

Kernen, 17 Bz. 16. Bz. 3 kr. 16 Bz. 2 lt. 1

Mühlengut 12 Bz. 2 kr. 12 Bz. 1 kr.

Roggen 12 Bz. 11 Bz. 2 kr.

Wicken, 12 Bz. 11 Bz.

Verstorbene seit dem 1ten May 1788.

Jungfrau Anna Maria Bieler von hier.

Ludwig Ziegler von Zuchwyl.

Urs Lissner von Lutterbach.

Anna Maria Rölli gebohrne Fluri von Lengendorf.

Frau Maria Elisabeth Frölicher gebohrne Fuchs v. hier.

Urs Viktor Wizwald Burger.

Anecdote.

In der freyen Reichsstadt A***g wird das Fronleichnams Fest alle Jahre mit einer ausserordentlichen Feierlichkeit und Pracht begangen. Vor dem Hause eines Franzosen, der sich in dieser Stadt etabliert hatte, stand vor einigen Jahren an eben diesem Feste ein sehr prächtiger Altar, der ringsherum mit vortrefflichen Goblins ausstaffirt war, auf welchen die Göttergeschichten von Neptun, Mars, Venus, u. s. w. so ziemlich nackt abgebildet waren. Ein reisender Franzose, dem der Contrast zwischen paganismus und Christianisme so gleich auffiel, sagte ganz laut: Par bleu! c'est bien allemand, de placer ces figures là à côté du bon Dieu. — mé Monsié, wissen sie auch, daß hier ein Franzose wohnet? Eh bien, versezt der Reisende, il faut donc, que son Maitre Tapisier soit ou allemand, ou Tapisierbaux.